

Aufheizprotokoll für weber.floor 4190 Dünn-Heizestrich auf dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizsystemen

Bauherr:
Baustelle:

Heizungsbauer:
Bauleiter:

Heizsystem:
Estricheinbau am:

mittl. Estrichdicke: mm
Heizelementüberdeckung:
min: mm **max:** mm

<i>Ablauf des Funktionsheizens</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Datum/Uhrzeit/Unterschrift</i>
Aufheizbeginn ca. 6 Stunden nach Einbau	Vorlauftemperatur auf 40°C eingestellt für 1 Tag halten	
Steigerung auf maximale Vorlauftemperatur 24 Stunden nach Aufheizbeginn	Vorlauftemperatur auf 50°C eingestellt, pro 5 mm Schichtdicke für 1 Tag halten	
Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung gehalten	für Tage	
Beenden des Funktionsheizens nach Erreichen der schichtdickenabhängigen Haltezeit	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum/Unterschrift Bauherr/ Architekt

Datum/Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen; Ausgabe Januar 2009“ Kostenloser Download unter www.flaecheheizung.de.

weber.floor 4190 kann schon ca. 6 Stunden nach dem Einbau aufgeheizt werden. Mit Beendigung des Funktionsheizens ist der Boden i. d. R. belegreif. Restfeuchte ≤ 0,3 % CM.